

Evangelisch in Langwasser

Gemeindebrief der vier evang.-luth. Kirchengemeinden



www.evangelisch-in-langwasser.de

Mai 2023

In dieser Ausgabe:

Nachgedacht 3 | Konfi-Unterricht in LW 4 | Ök. Bibelwoche
und Himmelfahrt 5 | Kirchenmusik in Langwasser 6 |
Jetzt ist die Zeit zum MoGo 7 |
Zukunft der Diakoniestation und Welttag der Pressefreiheit 29 |
Und alles aus den vier Gemeinden



Liebe Leserin,
lieber Leser,



„Alles neu macht der Mai!“
- ein bisschen übertrieben
aber dennoch:
mit Helligkeit
und zunehmender Wärme verspüre ich
Aufbruchsstimmung und entdecke sie
auch in diesem Gemeindebrief.

Es gibt wieder eine oekumenische Bibel-
woche mit Abschlussgottesdienst - hof-
fentlich - am Heinrich-Böll-Platz! (S.5)

Der Sonntag Kantate bringt in Erinnerung,
wie wichtig und wohltuend die Kirchen-
musik im Gottesdienst und im kirchlichen
Leben unserer Gemeinden ist (S.6).

Kein Zufall, dass eine Reihe musikalischer
Veranstaltungen im Programm des Kir-
chentages in der Paul-Gerhardt-Kirche
angeboten werden (S.8). Lassen Sie sich
auch an dieser Stelle dazu einladen.

Der Kirchentag findet freilich erst im
Juni statt, aber manche Probleme sind
jetzt schon drängend. Das tollste Pro-
gramm hilft nicht darüber hinweg, dass
der Mensch Schlaf braucht. Hotels sind
teuer und - ebenso wie Turnhallen und
sonstige Schlafsäle - schon weithin aus-
gebucht. Da passt der Monatsspruch aus
Sprüche 3,27: „Weigere dich nicht, dem
Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine
Hand (beziehungsweise dein verfügbarer
Raum) es vermag.“ (S.8)

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete
Zeit.

Marga Beckstein



Inhalt

| | |
|---|-------|
| Editorial/Inhalt | 2 |
| Nachgedacht von Joachim Habbe | 3 |
| Konfi-Unterricht im LW | 4 |
| Einladung zu Bibelwoche und Himmel- fahrt | 5 |
| Kirchenmusik in LW | 6 |
| Jetzt ist die Zeit zum MoGo | 7 |
|  Paul-Gerhardt | 8-11 |
|  Passion | 12-15 |
| Gottesdienste | 16-17 |
|  Dietrich-Bonhoeffer | 18-21 |
|  Martin-Niemöller | 22-25 |
| Evangelische Jugend | 26-27 |
| Förderer/Impressum | 28 |
| Diakoniestation/Pressefreiheit | 29 |
| Katholisch in Langwasser | 30 |
| Evangelisches Telefonbuch | 31 |
| Kirchentag | 32 |

Titelbild: Knospe einer Pfingstrose (Lotz-gep)

Foto: Anton Prock (<http://bilder.tibs.at/node/27489>) - Kreuz aus der romanischen Basilika in Schongau-Altenstadt

Wohlstand verpflichtet

Mit dem Monatsspruch für Mai befin-
den wir uns inmitten der Weisheitslitera-
tur des Alten Testaments: **Weigere dich
nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun,
wenn deine Hand es vermag.** (Sprüche
3,27)

Das ist auch bis heute die Grundlage jeder
Menschlichkeit, des Christseins sowieso.
Jemandem in Not ist zu helfen. Darüber
besteht Konsens über alle Frömmigkeits-
richtungen und politischen Ansichten
hinweg. Ich kenne mehrere Beispiele von
Menschen, die die Aufnahme von Flücht-
lingen politisch ablehnen. Wenn aber der
Mensch in Not vor ihnen steht, helfen sie,
ohne groß zu fragen.

Uns Christen haben Erzählungen wie die
vom barmherzigen Samariter geprägt,
über alle Konfessionen hinweg. Nicht von
ungefähr heißt die Hilfsorganisation der
Sozialdemokraten Arbeiter-Samariter-
Bund. So unmittelbar scheint es selbstver-
ständlich zu sein, zu helfen, wo man kann.

Doch sobald wir ins Nachdenken kommen,
beginnen die Zweifel: Wenn ich auf der
Straße einer Bettlerin Geld gebe, unter-
stütze ich da nicht einen rumänischen
Bettlerring? Oder müsste ich nicht dem
alkoholabhängigen Obdachlosen ein
klares Zeichen setzen und nichts geben?
Oder setze ich Fluchtanreize, wenn ich
Flüchtlingen hier helfe statt für ein gutes
Leben in ihrem Heimatland zu sorgen?
Oder zementiert nicht die Mithilfe bei der
Tafel soziale Ungerechtigkeiten, so dass
die Politik sich nicht kümmern muss?

Diese Gedanken mögen alle mehr oder
weniger berechtigt sein, aber dem einzel-
nen Menschen, der mit seiner Not gerade
vor mir steht, helfen solche Überlegungen
nicht weiter. So hat jede Hilfe, mag sie aus übergeordneten
Gesichtspunkten auch nicht so sinnvoll
sein, ihren Sinn. Der Monatsspruch zum
Mai will ja genau solchen Bedenken ent-
gegentreten: „Weigere dich nicht, ... Gutes
zu tun“.



Es lassen sich ja durchaus noch andere
Gründe für die tätige Nächstenliebe anfüh-
ren: Mit ein wenig Nachdenken weiß ich
sehr zu schätzen, dass ich in einem Land
und persönlich in einer Lage lebe, die mich
befähigt, helfen zu können statt hilfsbe-
dürftig zu sein. Der allgemeine Wohlstand
in unserem Land ist eine eher unwahr-
scheinliche Segensgeschichte.

Noch vor hundert Jahren gab es große
Auswanderungswellen nach Südame-
rika aus den Hungerregionen Deutsch-
lands. Und vor achtzig Jahren begann
unser Land in Trümmern zu versinken, wir
hatten die ganze Welt zu Recht gegen uns.
Als wir in Deutschland bedürftig waren,
wurde uns großzügig geholfen, obwohl
wir es in keinsten Weise verdient hatten.
Grund genug, jetzt, wo wir in der Lage
sind – „unsere Hand es vermag“, anderen
Bedürftigen Gutes zu tun.

Joachim Habbe

Gemeinsam auf dem Weg zu Konfirmation 2024

Die laut Kartei in Frage kommenden Jugendlichen der Langwasser-Gemeinden haben bereits eine persönliche Einladung zu unserem neuen Konfirmationsjahrgang erhalten. Wer keinen Brief erhalten hat und etwa bis zum Sommer 2024 14 Jahre alt ist, kann sich gerne noch anmelden. Gemeinsam werden wir uns ab 17. Juni auf den Weg machen, den eigenen Glauben zu erforschen, aber uns auch gegenseitig fragen: „Hey, was glaubst du denn?“

Der neue Kurs wird nur noch an sieben Konfirmationsstagen (in der Regel 9-15 Uhr) und zwei Wochenenden von Juni bis April stattfinden. Einen bisher noch angebotenen Wochenkurs wird es aufgrund der dünneren Personaldecke nicht mehr geben. Als Gesamtgruppe aller Gemeinden werden wir an den Samstag und die Wochenenden -angefangen bei den klassischen Kursinhalten bis hin zu Lebensfragen der Jugendlichen auf erlebnisorientierte und spannende Art, aber auch modern interpretiert- Gemeinschaft erlebbar machen. Denn der Glaube ist wie ein „Überraschungsei“, er ist Vorfreude, Spannung und immer wieder ein Erlebnis, das neu entdeckt wird.



Foto: Wartha



Natürlich gehören auch Gottesdienst-erlebnisse und Einsätze in der Gemeinde weiter mit zum Kurs dazu.

Die Informations- und Anmeldeabende finden an folgenden Tagen und Uhrzeiten in den jeweiligen Gemeinden statt:

- Dienstag, **2. Mai, um 19 Uhr** in der **Paul-Gerhardt-Kirche**
- Dienstag, **2. Mai, um 20 Uhr** in der **Passionskirche**
- Mittwoch, **3. Mai, um 19 Uhr** in der **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche**
- Mittwoch, **3. Mai, um 20 Uhr** in der **Martin-Niemöller-Kirche**

Sollten Sie keine Einladung bekommen haben und Ihr Kind zwischen 12-14 Jahre als sein, sprechen Sie uns gerne an. Gemeinsames Büro, Glogauerstr. 23, 90473 Nürnberg. Tel: 0911-803044

Es grüßt Sie und euch im Namen des gesamten Konfiteams

Diakon Sebastian Wartha

Ök. Bibelwoche und Ök. Himmelfahrtsgottesdienst

Hat die Kirche Zukunft? Oder soll man einstimmen in den gegenwärtigen Abgesang über ihren vermeintlich unaufhaltsamen Niedergang? Wir laden alle Interessierten herzlich ein, an drei Abenden vom **15.-17. Mai** gemeinsam die Apostelgeschichte zu entdecken als das zentrale biblische Zeugnis über die Anfänge der christlichen Kirche.

Das Motto der Bibelwoche in diesem Jahr lautet „**Kirche träumen**“ – und will damit einen Kontrapunkt zur gegenwärtigen Jammernkultur in vielen Gemeinden setzen. An diesen Abenden werden wir uns drei besonderen Themenschwerpunkten in der Apostelgeschichte widmen:

- **Montag, 15. Mai** von 19-20.30 Uhr „**Macht es gemeinsam! – Vom Zauber des Anfangs**“ (Einführung in das Buch der Apostelgeschichte und Entdeckungen der Anfänge der Kirche)
- **Dienstag, 16. Mai** von 19-20.30 Uhr „**Die Macht der Engel**“ (Gefängnis- und Engelsgeschichten)
- **Mittwoch, 17. Mai** von 19-20.30 Uhr „**Möge die Macht mit dir sein! – Von Menschenhändeln und Gottesgaben**“



(Was die Öffentlichkeit von der Kraft des Glaubens wahrnimmt)

Sie brauchen keine Vorkenntnisse – bringen Sie einfach Neugier und Interesse mit; und natürlich bitte Ihre Bibel!

Die Bibelwochen-Treffen finden im Saal des Gemeindezentrums Paul-Gerhardt (Glogauer Str. 23) statt.

Auch der ökumenische

Open-air-Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche am 18. Mai um 10.30 Uhr nimmt das Thema „**Kirche träumen**“ auf. Unter dem Motto „**Zwischen Schiffbruch und Aufbruch**“ versammeln sich Christ*innen aus den katholischen und evangelischen Kirchengemeinden im Zentrum unseres Stadtteils auf dem **Heinrich-Böll-Platz** – musikalisch begleitet von der Paul-Gerhardt-Brass und einem ökumenischen Projektchor. Auch auf schwankenden Brettern die Zuversicht bewahren soll der Grundtenor dieses Gottesdienstes sein. Auch das Angebot, fair gehandelte Waren einzukaufen, wird es wieder geben. Bei schlechtem Wetter feiern wir in der Paul-Gerhardt-Kirche.

Pfr. Jörg Gunsenheimer

Vorankündigung: Busfahrt des SeniorenNetzwerkes zum Brombachsee am 15. Juni

Nach langer Corona-bedingter Pause findet am Donnerstag, 15. Juni, endlich wieder eine Busfahrt des Seniorennetzwerkes Langwasser statt. Wir machen uns auf die Reise zum Brombachsee und lassen uns bei einer Schifffahrt mit Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Die Kosten für Bus- und Schifffahrt einschließlich Kaffeetafel belaufen sich auf 37 Euro. Abfahrt ist um 12.15 Uhr an der Bushaltestelle direkt an der Breslauer Straße auf Höhe des Busbahnhofs Langwasser Mitte. Gegen 17.30 Uhr werden wir wieder in Langwasser eintreffen. Nähere Informationen bei Angelika Schübel unter Tel.: 0911-239 56 845.

Kantate - Einladung zur Kirchenmusik in Langwasser

Der Sonntag „Kantate“ ist seit jeher ein besonderer Festtag der Kirchenmusik. Auch in diesem Jahr wollen wir ihn gebührend begehen. Am Sonntag, **7. Mai**, wird es um **10.30 Uhr** wieder einen **Kantaten-gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche** geben. Es erklingt die **Kantate „Der Herr ist mein getreuer Hirt“**, BWV 112 von **Johann Sebastian Bach**.



Diese Kantate hat Bach für den 8. April 1731 in der Leipziger Nicolaikirche komponiert. Die Textvorlage ist eine Nachdichtung des 23. Psalms von Wolfgang Musculus aus dem Jahr 1531. Unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Martin Schiffel musizieren Solisten, die Kantorei Langwasser und das Kammerorchester der Paul-

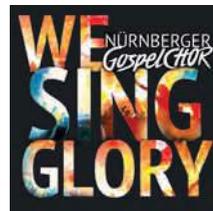
Gerhardt-Kirche. Auch die Predigt von Pfr. Jörg Gunsenheimer wird das Thema dieses vielen Christen sehr vertrauten 23. Psalms aufnehmen.

Wir freuen uns, dass Aufführungen und Proben im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Kirche wieder ohne Einschränkungen möglich sind:

- montags 18.00-19.30 Uhr **Paul-Gerhardt Brass**
- dienstags 19.45-21.45 Uhr **Kantorei Langwasser**
- mittwochs (14tägig), 18.00-19.30 Uhr **Kammerorchester** der Paul-Gerhardt-Kirche
mittwochs, 20.00 Uhr **Blue Notes Choir** (www.bluenoteschoir.de)
- freitags, 18.00-19.15 Uhr **Kinderchor**

Außerdem trifft sich im Gemeindehaus der Passionskirche

- montags 20.00 Uhr der **Nürnberger Gospelchor** (www.nuernberger-gospelchor.de).



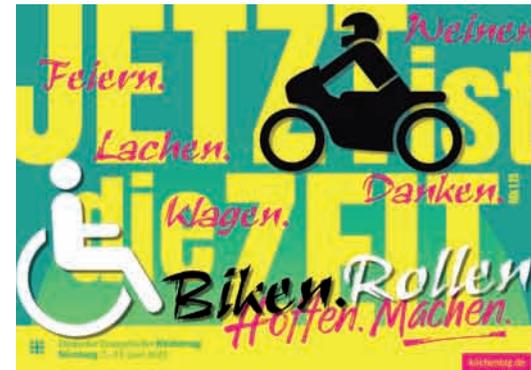
Neue Mitspieler:innen und Sänger:innen sind herzlich willkommen.

Kirchenmusikdirektor
Martin Schiffel



Jetzt ist die Zeit - am 7. Mai auf zum Wurzhof

Nach drei ausgefallenen Pandemie Jahren besuchen BikerInnen und Biker endlich



wieder den Wurzhof, eine Einrichtung der Rummelberger für mehrfach behinderte Menschen. Wir sammeln uns am **7. Mai um 13.30 Uhr an der Dietrich-Bonhoefer-Kirche** (Zugspitzstr. 201), um dann um **14 Uhr im Konvoi zum Wurzhof** zu fahren. Dort beginnt um **15 Uhr der Gottesdienst zum Kirchentagsmotto „Jetzt ist die Zeit“** mit den BewohnerInnen. Gemeinsam feiern wir Abendmahl mit Brot und Trauben. Anschließend ist Zeit für eine kleine Runde um den Wurzhof (2. Helm!) und zur Stärkung mit Wienerle oder Kaffee und Kuchen.

Mehrwerte für Langwasser - Mitwirkung gefragt

Am 14. März wurde im Gemeinschaftshaus die Potenzialanalyse „Mehrwerte für Langwasser“ durch das Stadtplanungsamt sowie die Berliner Planungsbüros Yellow Z und bgmr Landschaftsarchitekten vorgestellt und diskutiert. Das Feedback der Bürger*innen Langwassers ist gefragt und wichtig. Informieren Sie sich unter https://www.nuernberg.de/internet/qb_langwasser/potenzialanalyse.html. Dort gibt es ein Kontaktformular für Ihre Anregungen!



SENIORENSTAMMTISCH des SENIORENNETZWERKES LANGWASSER

Kaffee und Kuchen mit wechselndem Programm jeden 2. Do im Monat - **11. Mai**, 14 - 16 Uhr Großer Saal, PGK, Glogauer Str. 23 - Anmeldung bei Angelika Schübel - siehe unten



Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienst e.V.)
Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg

www.diakonie-langwasser.de

E-Mail: info@diakonie-langwasser.de

Unsere
Diakonie

Spendenkonto DE54 7605 0101 00011696 58 bei der Sparkasse Nürnberg
Pflegedienstleitung: Markus Feix, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59
SENIORENNETZWERK LANGWASSER: Angelika Schübel, Tel.: 23 95 68 -45

Unterstützen Sie den Gemeindebrief!

Zehn Mal im Jahr bekommen Sie mit dem Gemeindebrief alle Informationen aus dem „evangelischen Leben in Langwasser“ frei Haus geliefert. Mit dem beiliegenden Überweisungsträger bitten wir um Ihre Spende für dieses Angebot. Herzlichen Dank! Zugleich auf diesem Weg auch DANKE allen Austrägerinnen und Austrägern!

Kirchentag Nürnberg – Das Angebot in Paul-Gerhardt

Schon mal was von „Pfaffenzoff“ gehört? Am 9. Juni um 11 Uhr spielt die Bluesband in der Paul-Gerhardt-Kirche, die während des Evangelischen Kirchentags in Nürnberg einer der Veranstaltungsorte entlang der U-Bahn-Linie 1 ist. Pfaffenzoff bietet eine musikalisch originelle Perspektive zum Thema „Reformation und Veränderung“. Oder lieber bei „Richard Roblee’s very little Bigband“ reinhören? Oder bei „Cuarteto Tango“ – oder ein nächtliches „Funky-Orgel-Trio“ genießen?

Jazz- und Blues-Fans kommen in Paul-Gerhardt auf ihre Kosten. In unserem Gotteshaus wird in diesen (Kirchen)Tagen viel zu hören sein, was man in heiligen Hallen normalerweise eher selten zu hören bekommt. Es wird mal laut und kraftvoll – oder poetisch zart, wie bei der musikalischen Inszenierung der Gedichte Dietrich Bonhoeffers.



Von Donnerstag bis Samstag reiht sich ein musikalischer Akzent an den anderen. Das Gesamtprogramm wird in den Schaukästen ausgehängt sein - als ein Mosaikstein aus dem Gesamtangebot von ca. 2000 Einzelveranstaltungen während des Nürnberger Kirchentags. Aber Achtung: Wer diese musikalischen Angebote genießen will oder den umfangreichen „Markt der Möglichkeiten“ und viele andere Veranstaltungen (u.a. hochkarätige Vorträge oder spannende Podiumsdiskussionen mit bekannten Politikern) auf dem nahegelegenen Messegelände besuchen möchte, braucht eine Tages- oder Dauerkarte für den Kirchentag, ohne die man zu den Konzerten nicht

in die Kirche kommt. Die Karten (5-Tages-Ticket 119 € / Tagedicket 39 € / 16Uhr-Ticket 19 €) kann man online erwerben über www.kirchentag.de/tickets. Mit diesen Tickets kann man sich frei bewegen, kommt überall in jede Kirchentagsveranstaltung hinein - und alle Fahrten mit dem ÖPNV sind für die Kartendauer kostenlos.

Sollten Sie Hilfe für den Erwerb einer Karte benötigen, können Sie sich gern an das Gemeindebüro wenden.

Für alle Gemeindeglieder zugänglich bleiben natürlich die Gottesdienste in der Paul-Gerhardt-Kirche:

am Freitag, 9. Juni um 19.00 Uhr das Feierabendmahl (mit gereteten Lebensmitteln) und **am Samstag, 10. Juni um 19.30 Uhr** der ökumenische Gottesdienst mit Partnern aus der anglikanischen Kirche, der in einen **anschließenden Empfang** mit

vielen englischen Gästen mündet.

Auch das **Gebet am Morgen (ab 8.00 Uhr)** und das **Gebet zur Nacht (ab 22.00 Uhr)** sind öffentlich zugänglich.

Eine wichtige Bitte zum Schluss:

Dringend werden immer noch weitere Übernachtungsangebote gesucht, da viele Gäste von auswärts eine Möglichkeit erhoffen, bei privaten Gastgebern unterzukommen. Fast alle Hotels sind inzwischen ausgebucht, und nicht jede*r kann sich diese teure Investition leisten.

An dieser Stelle sagen wir allen ein „Herzliches Dankeschön“, die ihre Häuser oder Wohnungen bereits als Unterkunft für Kirchentagsgäste geöffnet haben.

Pfr. Jörg Gunsenheimer

PFINGSTEN: „Besuch der alten Dame“

Mutter Kirche ist in die Jahre gekommen. Wer die „alte Dame“ aufsucht, erfährt viel Interessantes über die letzten 2000 Jahre Geschichte; denn sie war (fast) überall dabei und hat – mal besser, mal schlechter – kräftig mitgemischt, auf den Marktplätzen und hinter verschlossenen Türen.

An Pfingsten hat die „alte Dame“ Geburtstag – und so wollen wir sie feiern, ohne ihre Lebensstationen zu beschönigen oder mit falschem Glanz zu dekorieren.

Zu Pfingsten ein Gläschen Sekt in der Kirche: Wo gibt’s denn sowas???

Bei uns in der Paul-Gerhardt-Kirche am Pfingstsonntag, 28. Mai um 10.30 Uhr! Weitere Überraschungen nicht ausgeschlossen – denn der Heilige Geist ist im Grunde seines Wesens ein Anarchist...



Pfr. Jörg Gunsenheimer

Väter-Kinder-Freizeit - der Countdown läuft



Eine tolle Zeit mit Papa verbringen: Unsere Väter-Kinder-Freizeit bietet die Gelegenheit, ein gemeinsames Wochenende in einer wunderbaren Umgebung zu genießen: Wir laden alle interessierten Väter und Kinder ein, miteinander ein unbeschwertes Wochenende zu verbringen: Mit Spielen, Nachtwanderung, Lagerfeuer

und großem Grillabend. Jede Menge Spaß ist also garantiert!

Nach dem tollen Erfolg der letztjährigen Väter-Kinder-Freizeit freuen wir uns schon mächtig auf den Sommer und laden alle Interessierten dazu ein, die Tage **vom 30. Juni bis 2. Juli** im urigen Hermann-Kießling-Wanderheim im oberpfälzischen Ödpielmannsberg miteinander zu genießen.

Ein Prospekt mit genaueren Informationen ist seit Anfang Mai über das Gemeindebüro erhältlich. Interessierte können sich gern auch eingehender telefonisch bei Sven Haydn (Tel. 0176–70867137) oder Pfr. Gunsenheimer (Tel. 80

30 45) informieren und sich für eine Teilnahme vormerken lassen.

Da diese Freizeit sehr gefragt und meist ausgebucht ist, raten wir den Interessierten, sich schnell anzumelden! Geeignet ist die „Vä-Ki-Freizeit“ für Väter mit Kindern im Alter zwischen 5-13 Jahren.

Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

BESUCHSDIENST

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524)

BIBEL IM GESPRÄCH - ökumenisch - mit

Pfr. Jörg Gunsenheimer
entfällt zugunsten der Bibelwoche
vom 15. - 17. Mai (siehe S. 5)

DAMEN - SCHAFFKOPF

Kontakt: Irene Schäfer (803888)
1. Mittwoch im Monat, 19 Uhr

60 PLUS - TREFF

Kontakt: Frau Bickermann (80 60 53)
Mittwoch, 10. Mai: **Den Geheimnissen
von St. Johannis auf der Spur.** Führung
(8 Euro). Treffpunkt: UBahn LW Süd 15.15
Uhr oder Burgschmietbrunnen 16 Uhr.
Anmeldung bei Traudl Wunderlich bis 5.
Mai (805085)

KIRCHENVORSTAND

öffentliche Sitzung am
Montag, 22. Mai 18.30 Uhr
im Gemeindehaus, Raum Ludlow



Kirchenmusik im Gemeindezentrum Paul-Gerhardt-Kirche (Glogauer Str. 23):

Montag 19.00-20.30 Uhr Posaunenchor „Paul-Gerhardt-Brass“
Dienstag 19.45-21.45 Uhr Kantorei Langwasser
Mittwoch 18.00-19.30 Uhr Kammerorchester Langwasser
Mittwoch 20.00-21.30 Uhr Gospelchor „BlueNotes“
Freitag 17.00-18.00 Uhr Kinder- und Jugendchor



Anmeldung für die Konfirmation 2024

Für die Konfirmation im nächsten Jahr in der Paul-Gerhardt-Kirche am
14. April 2024 beginnt der Unterricht am 17. Juni mit einem langwas-
serweiten Konzept mit Samstagen und zwei Wochenenden. **Der Anmel-
deabend in der Paul-Gerhardt-Kirche ist am 2. Mai um 19 Uhr.**

Vorankündigung; Ikonen-Malkurs



Auch in diesem Jahr gibt es wieder in der Passionskirche einen
Ikonenmalkurs mit Abraham Karl Selig.
Vom Montag, 23. bis Freitag, 27. Oktober (9 - 17 Uhr) widmen
wir uns der Ikonenmalerei.
Vorkenntnisse oder besondere Begabungen sind nicht nötig.
Bringen Sie Zeit und Freude mit für ein meditatives Erlebnis, und
nehmen Sie am Ende der Woche eine fertige Ikone mit nach
Haus!
Weitere Infos und Kosten im gemeinsamen Büro der Pfarrämter
(Tel. 80 30 44) oder bei Heide Bickermann (Tel. 806053)

Projekt Neugestaltung Kirchhof

Langsam nimmt die Neuge-
staltung unseres Innen-
hofes auch „botanisch“
Form an, wie unschwer auf
dem Bild zu erkennen ist.
Mit Norbert Schramm und
Hausmeister Thorsten Rupp
fanden sich zwei versierte
Mitarbeiter, die die vorbe-
reitenden Arbeiten über-
nahmen (siehe Bild).



Inzwischen wurde durch eine Fachfirma
die Anpflanzung pflegeleichter Setzlinge
vorgenommen, die sich nach und nach
ihren Weg durch die Holzschnitzeldecke
bahnen werden.

Vorläufig letzter Akt soll die
Installation einer runden Sitz-
bank um die langsam heran-
wachsende Kastanie in der
Mitte des Innenhofs sein –
ein kommunikativer Platz,
der zum Ausruhen einlädt
oder Lust macht, „a weng zu
waafn“ wie der Franke sagt.
Für die Anschaffung dieser
Rundbank hoffen wir auf

großzügige Spender*innen, die sich gern
an der optischen Aufwertung unseres
Innenhofs beteiligen möchten.

Pfr. Jörg Gunsenheimer

Wussten Sie schon, dass...

... Gisela Prenzel, die als Ehrenamtliche jahrzehntelang als Mitglied in
unserer Kantorei gesungen hat und uns als großzügige Unterstützerin ver-
schiedenster Projekte der Paul-Gerhardt-Gemeinde in guter Erinnerung
bleiben wird, mit 93 Jahren verstorben ist? Wir danken der gebürtigen
Wuppertalerin allen treuen Dienst für Paul-Gerhardt und wünschen ihr
von Herzen, dass sie jetzt schauen darf, was sie geglaubt hat.

... es auch heuer zur Langwasser-Kirchweih am Sonntag, 13. August wie
gewohnt einen ökumenischen Kerwa-Gottesdienst mit gereimter frän-
kische Mundartpredigt (letztmals aus der Feder von Pfr. Gunsenheimer)
geben wird?

... unser Gemeindebrief in manchen Straßen nicht mehr ausgeteilt werden
kann? Einige unserer treuen Gemeindehilfen sind krank, gebrechlich oder
auch verstorben. Sind Sie in der Lage, einmal monatlich einen kleinen Spe-
zierung zu machen und Gemeindebriefe in Briefkästen zu stecken? Bitte
melden Sie sich im Gemeindebüro!



Kirchlich bestattet wurden:



Getauft wurden:

Verabschiedung von Simon Wiesgickl



Und wieder einmal hieß es Abschied nehmen... Bei einem tollen Gottesdienst, gestaltet von Haupt- und Ehrenamtlichen und der Band Monotone haben wir am 19. März unseren Pfarrer Dr. Simon Wiesgickl verabschiedet und anschließend im Gemein-

saal miteinander gegessen und auf ihn angestoßen. Im April ist er dem Ruf an die Universität Erlangen gefolgt. Im März 2021 kam er mitten in der Coronazeit in unsere Gemeinde, und trotz der schwierigen Umstände war er von Anfang an uner-

mü-lich bei uns unterwegs und hinterlässt viele Spuren. Wir haben ihn nur sehr ungern ziehen lassen, haben wir doch mit ihm einen echten Teamworker und wundervollen Pfarrer in kürzester Zeit schätzen gelernt.



Corinna Herweg



Kinderbasar rund ums Kind am 18. Juni

Am Sonntag, 18. Juni wird im Gemeindehaus Passionskirche ein Basar stattfinden. Dort haben Sie die Möglichkeit, gebrauchte und gut erhaltene Dinge rund ums Kind zu verkaufen und auch einzukaufen.

Der Basar findet in der Zeit **zwischen 14 Uhr und 17 Uhr** statt.

Wenn Sie selbst verkaufen möchten, können Sie sich einen Tisch beim Kindergarten Passionskirche unter folgender Telefonnummer bestellen: 0911



804537 Die Tischgebühr beträgt 9 €, mit einer Kuchenspende beträgt die Tischgebühr 7 €.

Für Ihr leibliches Wohl wird mit Kaffee und Kuchen gesorgt sein. Wir freuen uns riesig auf Ihren Besuch!!

Ihr Kindergarten Passionskirche und Ihr Elternbeirat



Unsere neue Ostkerze



Erinnern Sie sich noch an die Jahreslosung?

„Du bist ein Gott, der mich sieht“

Und diese so tröstliche und mutmachende Jahreslosung stellt die Osterkerze bildlich dar.

Von Beginn meines Lebens bis zum Tod und darüber hinaus stehe ich in der Liebe und im Licht Gottes. Auf meinem Lebensweg hat er mich im Blick!

Es kann zwar sein, dass ich Gott aus dem Blick verliere, aber es kommt umgekehrt selten vor und wenn, dann nur kurz.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich stets von Gott gesehen fühlen.

Susanne Sack



„Komm vorbei, ich bring dir was bei“ Stand auf dem Abend der Begegnung beim Kirchentag

Die Passionskirchengemeinde ist mit einem Stand auf dem Abend der Begegnung, am Mittwoch, 7. Juni, vertreten. Mit diesem Abend wird der Kirchentag eröffnet und 100.000 Gäste aus ganz Deutschland werden in unserer Stadt begrüßt. Die gastgebende Kirche und Region stellt sich an diesem ersten Abend vor. Mit unserem Stand wollen wir zeigen, dass Nürnberg mehr ist als Lebkuchen und „Drei im Wegla“. Gemeinsam mit dem Gemeinschaftshaus bieten wir eine Mitmach-Aktion an. Der Name lautet: „Komm vorbei, ich bring' dir was bei.“ Und wir wollen Menschen animieren, dass sie anderen zeigen, was sie können. Und selbst Neues lernen. Das muss nichts Besonderes sein. Sondern kann ein spezieller Knoten sein, eine neue Art, auf den Fingern zu pfeifen, oder etwas Anderes. Ein Team hat bereits mit den Planungen begonnen und wird den Stand betreuen.

Wir suchen jedoch noch Menschen, die gerne mitmachen wollen und an diesem Abend etwas zeigen können. Wie wäre es mit Ihnen? Melden Sie sich gerne bei simon.wiesgickl@elkb.de

Simon Wiesgickl



Aus den Gruppen und Kreisen

Mo 15.00 Uhr

Einfach schön singen: Unser Singkreis
15.5. Singkreis

Mo 20.00 Uhr Gospelchor – Chorprobe

Kontakt:
kontakt@nuernberg-gospelchor.de

Di 14.30 Uhr Frauenkreis

9.5. Tiergarten oder Biergarten

Mi 14.30 – 16.00 Uhr Junge Alte

17.5. Tanz in den Mai mit Hermann Lederer

Mi 19.30 Uhr Theaterkiste Langwasser

Die Gruppe freut sich über Interessierte, die Lust, haben Theater zu spielen oder bei der Technik zu unterstützen.

Do 9.30 Uhr und 15.30 Uhr Mini-Club

Neue Minis und ihre Eltern sind herzlich willkommen, einfach vorbeikommen. Kontakt über Susanne Stark: 0157-87134223.

Do 11.00 bis 12.00 Uhr

Gymnastik für Junggebliebene

Gymnastik mit Ilka Nagy

Do 18.30 Uhr Hula-Hoop-Kurs

Eine Mischung aus Aerobic, Muskel- und Herz-Kreislauf-Training erwartet Sie, um fit in den Frühling zu starten.

Anne-Kathrin Brost Tel. 0174 - 8811225

Es ist was los im Gemeindehaus...

...und zwar jede Menge, wie man sehen kann. Wir freuen uns, dass wieder Leben in unser Gemeindehaus eingekehrt ist nach Corona. Und dass wir nun ein schwarzes Brett haben mit Bildern von vielen Gruppen



und Kreisen. Einige fehlen noch, manche kommen vielleicht noch hinzu. Wenn Sie und Ihre Gruppe auch Interesse haben, unsere Räumlichkeiten zu nutzen, wenden Sie sich gerne an unseren Geschäftsführer Jens Herning. Denn unsere Räume sollen genutzt werden!

Simon Wiesgickl



**Gottesdienst für
Ausgeschlafene
immer am
1. Sonntag im Monat um
10.30 Uhr**

Wir wissen, dass viele von euch und Ihnen am Wochenende gerne ausschlafen und den Tag gemütlich beginnen.

Aus diesem Grund feiern wir am 7. Mai wie jeden Monat unseren Gottesdienst für Ausgeschlafene. Unser ehrenamtliches Team hat auch dieses Mal wieder etwas ganz Besonderes für euch und Sie geplant.

Die Liturgie ist leichter und entspannter gehalten, so dass ihr den Sonntag in Ruhe beginnen könnt. Wir möchten, dass ihr euch bei uns wohl und willkommen fühlt.

Wir freuen uns darauf, euch bei uns in der Passionskirche zu begrüßen und gemeinsam zu beten, zu singen und zu feiern.

Herzliche Grüße,

das Team der Passionskirche

Taufe



**Anmeldeabend zur
Konfirmation für Jugendliche
im Alter von 13-14
Jahren und ihre Eltern**

Nach den Pfingstferien beginnt der neue Konfirmandenkurs für alle Jugendlichen, die nächstes Jahr in der Passionskirche ihre Konfirmation feiern wollen.

Die Konfirmation ist eine wichtige Station auf eurem Lebensweg, eine Entdeckungsreise, die ihr gemeinsam mit anderen Jugendlichen und unserem Team erleben werdet. In diesem Jahr werdet ihr die Gelegenheit haben, eure Beziehung zu Gott und eure Glaubenspraxis zu vertiefen, und euch in einer unterstützenden Gemeinschaft zu engagieren. An diesem Abend werden wir euch mit allen wichtigen Informationen zum Unterrichtsmodell und wichtigen Terminen versorgen. Natürlich haben hier auch all eure Fragen Platz. Dazu laden wir Euch und eure Eltern herzlich ein zu unserem

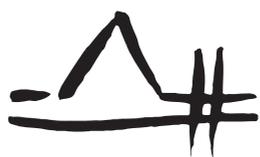


**Konfirmanden-Elternabend
Dienstag, 2. Mai um 20 Uhr
im Gemeindehaus
der Passionskirche**

Alle Jugendlichen im Alter von 13-14 Jahren erhalten von uns dazu eine schriftliche Einladung. Auch wer ohne Einladung zum KonfiKurs kommen will (weil sie/er z.B. noch nicht getauft ist), ist herzlich eingeladen und kann sich im Pfarramt melden oder zum Elternabend kommen. Wir freuen uns auf euch!

Christopher Eckert

Mai
2023



Passionskirche



Paul-Gerhardt-Kirche



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Martin-Niemöller-Kirche

Mai
2023

30.4.
Jubiläum

9.00 **Gottesdienst**
Jörg Gunsenheimer

10.30 **Gottesdienst**
Jörg Gunsenheimer

Sa.17.00 **Fest der Versöhnung + AM**
10.30 **Konfirmation**
Griet Petersen

9.00 **Gottesdienst**
Daniel Szemerédy
11.00 **Ökumen. KinderKirche**

30.4.
Jubiläum

7.5.
Kantate

10.30 **Gottesdienst für
Ausgeschlafene**
Team

10.30 **Gottesdienst mit Kantorei**
Jörg Gunsenheimer

9.00 **Gottesdienst**
Jörg Gunsenheimer
14.00 **Abfahrt zum MotorradGD**

Sa.13.30 **Konfirmation + Beichte + AM**
10.30 **Konfirmation + Beichte + AM**
Joachim Habbe

7.5.
Kantate

14.
Rogate

Sa.17.00 **Fest der Versöhnung + AM**
10.30 **Konfirmation**
Eckert/Wiesgickl

10.30 **Gottesdienst mit
Abendmahl**
Jörg Gunsenheimer

10.30 **Gottesdienst**
Daniel Szemerédy

9.00 **Gottesdienst**
Jörg Gunsenheimer
11.00 **Ökumen. KinderKirche**

14.
Rogate

18.
Christi Himmelfahrt

Zwischen Schiffbruch und Aufbruch - Ökumenischer Gottesdienst im Freien
10.30 Uhr auf dem Heinrich-Böll-Platz mit Brigitte Eisenberger und Joachim Habbe,
Projektchor und PG-Brass (siehe S. 5)

18.
Christi Himmelfahrt

21.
Exaudi

▶▶

18.00 **Abendgottesdienst**
Joachim Habbe

10.30 **Gottesdienst**
Joachim Habbe

9.00 **Gottesdienst**
Joachim Habbe
11.00 **Ökumen. KinderKirche**

21.
Exaudi

24.
Mittwoch

▶▶

▶▶

18.00 **Ök. Gottesdienst im
Grünzug mit PG-Brass**
K.Junk/D.Szemerédy (S.17)

▶▶

24.
Mittwoch

28.
Pfingstsonntag

9.00 **Gottesdienst mit
Abendmahl**
Jörg Gunsenheimer

10.30 **Gottesdienst**
Jörg Gunsenheimer

10.30 **Gottesdienst mit
Abendmahl**
Griet Petersen

9.00 **Gottesdienst + AM**
Griet Petersen
11.00 **Ökumen. KinderKirche**

28.
Pfingstsonntag

29.
Pfingstmontag

▶▶

▶▶

▶▶

11.00 **Ök. FamilienGottesdienst
mit anschl. Mittagessen**
Joachim Habbe/Team

29.
Pfingstmontag

4.6.
Trinitatis

10.30 **Gottesdienst für
Ausgeschlafene**
Team

10.30 **Gottesdienst mit
Abendmahl**
Jörg Gunsenheimer

9.00 **Gottesdienst**
Jörg Gunsenheimer

9.00 **Gottesdienst**
Joachim Habbe
11.00 **Ökumen. KinderKirche**

4.6.
Trinitatis



Dieser QR-Code führt Sie mit dem Smartphone direkt zu unserem YouTube-Kanal und allen Video-Angeboten zum Sonntag jeweils ab 9 Uhr!

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

| | | |
|--------|--|-------------------|
| 10.05. | 15.00 Uhr BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46 | Joachim Habbe |
| 26.05. | 15.30 Uhr AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51 | Jörg Gunsenheimer |
| 26.05. | 16.30 Uhr Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65 | Jörg Gunsenheimer |

Foto: Lotz (gep)



Im Mai

Trotz allem strecken sich wieder Triebe ins Licht. Blüten und Blätter kriechen aus ihren Knospen. Jahr für Jahr sagt das Leben: Ich bin wieder da! Ich wünsche dir, dass der Mai dich ansteckt mit seinem trotzigem „Ja“ zum Leben.

Tina Willms



Dankeschön ...

Fotos: Szemeredy

Wir sind jetzt seit 36 Jahren Mitglieder dieser Gemeinde, haben viele engagierte Pfarrerinnen und Pfarrer erlebt, an verschiedenen Projekten mitgearbeitet und waren häufig Gäste beim Mitarbeiterdank. Hier wird die Wertschätzung der Gemeinde für Leute, die sich engagieren, durch ein gutes Essen mit kulturellen Beiträgen sehr herzlich gezeigt. Am 17. März war es nach Pandemie bedingter Pause wieder so weit. Hilde Pohl und Yogo Pausch, zwei Künstler von überregionaler Bedeutung, gaben ein furioses Konzert mit einer Mischung aus Klassik und Jazz sowie humorvoller Moderation für uns -

ein wirklich sensationelles Dankeschön für alle Mitarbeitenden!

Wir finden, dass auch unser Pfarrerehepaar Griet Petersen und Daniel Szemeredy ein ganz herzliches Dankeschön bekommen sollen.

Wir sind sicher, dass wir nicht nur für uns, sondern im Namen vieler Gemeindemitglieder sprechen, wenn wir sagen: Danke, Griet und Daniel, wir sind sehr froh, dass ihr da seid, viele Ideen in der Gemeinde umsetzt und unsere Gemeinde hoffentlich noch lange begleitet.

Inge Krause-Zimmermann
und Berndt Krause

Karwoche und Ostern im Rückblick

Ein Gründonnerstag auf dem „Jesus-Weg“ mit Taufen und Abendmahl, ein Karfreitag „mit Farbe“, die Osternacht, in der sich genau zur Zeit der Dämmerung auch die Osterbotschaft Bahn brach, und ein Weg nach Emmaus im Frühling - es waren reich gefüllte fünf Tage. Und jedesmal konnten

wir miteinander dabei eine je ganz besonders gestaltete Abendmahlzeit erleben und feiern.

Danke allen, die sich durch Texte, Musik und Gesang, Tischdecken oder kulinarische Beiträge an all dem beteiligt haben!

Fotos: Szemeredy, Stry (1)



Anmeldung zur Konfirmation 2024 am 3. Mai um 19 Uhr

Am 3. Mai um 19 Uhr sind alle Jugendlichen, die am 21. April 2024 (mit dann etwa 14 Jahren) in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche konfirmiert werden wollen, mit ihren Eltern zum Anmeldeabend eingeladen. Bitte melde dich, wenn du noch keinen Einladungsbrief erhalten hast! An dem Abend wird das neue Kursmodell mit monatlichen Samstagseinheiten und zwei Freizeiten (siehe S. 4) vorgestellt.



Tut Gutes! Sucht das Recht! (Jes,1,17) GrönzugGottesdienst am 24. Mai um 18 Uhr

Herzlich laden wir am Mittwoch, 24. Mai, um 18 Uhr zum Ökumenischen Open-air-Gottesdienst in den Grönzug hinter der Zugspitzschule ein. Im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen feiern wir die Liturgie, die diesmal vom Rat der Kirchen in Minnesota vorbereitet wurde. Das Bibelwort aus Jes 1,17 erinnert daran, dass Gott Recht und Gerechtigkeit von uns allen verlangt, und zwar zu jeder Zeit und in allen Bereichen des Lebens. Jesaja forderte das Volk Gottes

seiner Zeit auf zu lernen, gemeinsam Gutes zu tun, gemeinsam Recht zu suchen, gemeinsam den Unterdrückten zu Hilfe zu kommen, gemeinsam die Waisen zu verteidigen und für die Witwen einzutreten. Die Herausforderung des Propheten gilt auch für uns heute. Wir bitten um Einheit und eindeutiges Handeln für alle Unterdrückten dieser Welt. PG-Brass wird den Gottesdienst musikalisch gestalten und Pfr. Karsten Junk hält die Predigt.



Pfingsten...



Grafik: Pfeiffer

Was war da nochmal? Pfingsten: Geburtstagsfest der christlichen Gemeinde, Fest der Mehrsprachigkeit, Fest der Geistes-Gegenwart. Wir werden darum auch in diesem Jahr wieder den anderen christlichen Gemeinden im Stadtteil Grübe zum Fest schicken. Außerdem wäre es ganz wunderbar, wenn die Lesungen des Gottesdienstes oder auch das Vaterunser an diesem Sonntag mehrsprachig sein könnten. Haben Sie vielleicht eine andere Muttersprache als deutsch und Lust, diese im Pfingstgottesdienst erklingen zu lassen? Dann melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Griet Petersen.



Motorradgottesdienst

zum Beginn der Bikersaison im Wurzhof am FuÙe des Dillbergs

Erinnerung: Early Birds ab 8. Mai

Jede*r, „wo“ montags morgens um 10 Uhr Zeit und Lust hat, ist ab dem 8. Mai eingeladen, in einem Raum des Gemeindezentrums Dietrich-Bonhoeffer-Kirche mit mir zu singen. Wer Fragen hat, erreicht mich unter RenateKavuz@gmail.com oder 015752088193 oder kommt am besten einfach. Renate Kavuz



Foto: epd bild/Schulze

Sonntag, 7. Mai 2023
Treffpunkt 13.30 Uhr

an der
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Zugspitzstr. 201,
90471 Nürnberg- Abfahrt im Konvoi: 14.00 Uhr

Bitte einen 2. Helm für die kurze Rundfahrt mit BewohnerInnen um den Wurzhof mitnehmen!

Info unter: 0911 - 8 14 93 80
dietrich-bonhoeffer@nefkom.net

Angemeldet zum Betriebsausflug am 17. Mai ?

Um 9 Uhr startet der Bus vom Gemeindezentrum nach Schwabach. Dort gibt es (alternativ) ein Führungsangebot zu Schwabachs Frauen und eins zu Schwabach in der Zeit der Reformation. Dann fahren wir weiter zum Landgasthof Fuchsmühle bei Hiltpoltstein, wo wir zu Mittag essen. Abschließend besuchen wir Schloss Ratibor oder trinken Kaffee in Roth. Die Rückkunft am Gemeindezentrum ist gegen 18 Uhr geplant. Melden Sie sich bitte bald im Pfarramt



oder im gemeinsamen Büro an. Wir erbiten einen Eigenanteil von 10 Euro für Bus und Eintrittsgelder.

Zu BrandschutzhelferInnen ausgebildet



| | | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------|---|
| KlöppelGruppe | Edith Seifert, Elisabeth Meister | Montag 8. + 22.5. | 9.00-12.00 Uhr |
| Early Birds Singkreis | Renate Kavuz | Montag ab 8.5. | 10.00-11.00 Uhr |
| PatchworkGruppe (mit Anmeldung) | Marlies Gorn Tel. 817 41 66 | Dienstag 2.+16.+30.5. | 10.00-13.00 Uhr |
| SeniorInnenGymnastik | Heidi Wilczek | Dienstag | 14.00 Uhr außer in den Schulferien |
| Seniorenachmittag m. Geburtstagsfeier | Team | Dienstag 23.5. | 14.30 Uhr (Anmeldung bitte über 80 30 44) |
| Kirchenvorstand | | Dienstag 9.5. | 20.00 Uhr Sitzung |
| SeniorInnenTanzkreis | Brunhild Erxleben | Mittwoch 3. + 24.5. | 14.00 Uhr |
| BegegnungsCafé mit Geflüchteten | Team | Mittwoch | 17.00 Uhr |
| Treffpunkt Ehepaare | Ursula Schmettke, Sigrid Weidmann | Mittwoch 10. + 24.5. | 19.00 Uhr |
| Ökumenischer (Bibel-)Kreis | Pfr. Daniel Szemerédy, N.N. | Donnerstag 11.5. | 19.00 Uhr Bibel teilen |
| Meditatives Tanzen | Griet Petersen | Donnerstag 25.5. | 19.30 Uhr |
| Frauentreff | Monika Lutz | Freitag 12.5. | 15.30 Uhr Stadtrallye |
| Männerkreis | Gerd Meyer, Richard Stry | Freitag 12.5. | 17.00 Uhr Fahrrad-Tour |
| Blauer Sofa | offener Gemeindetreff | Team | Mittwoch 19.00-22.00 Uhr |
| | Treffpunkt für Frauen | Hannelore Lucijanac | Donnerstag 19.00-22.00 Uhr |

Der auferstandene Christus
trägt die neue Menschheit in sich,
das letzte herrliche Ja Gottes zum neuen Menschen.

Dietrich Bonhoeffer



Getauft wurden:



Kirchlich bestattet wurde:

Konfirmation 2023



Die Konfirmation fällt seit einigen Jahren auf das Wochenende mit dem Sonntag „Kantate“ – zu deutsch „Singt!“ So hat die Musik wieder einen Schwerpunkt mit der Musikband „Himmelleicht“ aus Worzeldorf unter Leitung von Thomas Döpfert, an der Orgel Lena Eber.

„Konfirmation“ heißt befestigen und bestätigen. Wenn man so will, sagen die Jugendlichen bewusst ja dazu, ein kleiner Stein zu sein, der die Kirche zur Kirche macht. Es stärkt das Selbstvertrauen, ein Teil eines großen Ganzen zu sein und Gott an seiner Seite zu wissen.

Die meisten Evangelischen nehmen nach der Konfirmation ihre in religiösen Dingen geschenkte Freiheit so wahr, dass sie zumindest nach außen hin Abstand von ihrer Kirche nehmen. Bei der Familiengründung oder im Alter wird sie oft wieder stärker wahrgenommen und geschätzt. Manche bleiben auch direkt nach der Konfirmation als Konfi-Teamer weiter dabei.

Dieser Jahrgang wurde wieder nach dem neuen langwasserweiten Konzept unterrichtet, mit der Möglichkeit, sich auf die Konfirmation entweder wöchentlich anderthalbstündig am Dienstag oder 14-tägig bzw. dreiwöchentlich am Samstagvormittag vorzubereiten. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Niemöller wurden von den Hauptamtlichen Diakon

Sebastian Wartha, Pfarrer Jörg Gunsenheimer und den PädagogInnen Svenja Beyer und Christopher Eckert, dazu noch von einigen ehrenamtliche TeamerInnen begleitet.

Dazu gehörten auch die gemeinsamen Tage aller Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Langwasser zum Kennenlernen, zum Thema Migration, zum Thema Diakonie und der ökumenische Jugendkreuzweg in Heiligster Dreifaltigkeit. Nicht zu vergessen die beiden Wochenenden in Vorra und Pottenstein, auch das Schlussfest zusammen mit den Eltern im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Kirche.

Bedingt durch den großen Jahrgang gibt es zwei Konfirmationen mit der Besonderheit, dass die eine Konfirmation schon am Samstag um 13.30 Uhr, die andere am Sonntag um 10.30 Uhr stattfindet, jeweils in einem Guss, also mit Beichte, Einsegnung und Abendmahl.

In diesem Jahr konfirmieren: Patricia Dendörfer, Dennis Dörfer, Felix Motel, Tim Hildebrand, Leon Kirchmeier, Justus Schubert, Valentin Schumabekow, Nils Neuwirth, Inessa Gort, Arina Schlecht, Paulina Niese, Leni und Lilo Klug, Leni Lanzl, Alexander Neumerkel, Melissa Tetzner, Elias und Jonas Kmeth, Julia und Vincent Löw.



Anmeldung für die Konfirmation 2024

Für die Konfirmation im nächsten Jahr in der Martin-Niemöller-Kirche am 28. April 2024 beginnt der Unterricht am 17. Juni mit einem langwasserweiten Konzept mit Samstagen und zwei Wochenenden. **Der Anmeldebend in der Martin-Niemöller-Kirche ist am 3. Mai um 20 Uhr.**

Lacrima-Zentrum wird am 12. Mai eingeweiht

Nach jahrelangem Leerstand hat sich in der Gaststätte Brunnenhof etwas getan: „Johanniter Lacrima-Zentrum“ steht über den Eingängen. Die Johanniter sind der evangelische Zweig (der katholische heißt „Malteser“) eines Ritterordens aus der Kreuzzugs-Zeit, die sich in der Tradition des barmherzigen Samariters sehen. Bis heute betreiben sie Rettungsdienst, Krankenhäuser und andere helfende Institutionen. Das Lacrima-Zentrum kümmert sich um verwaiste Kinder, d.h. um Kinder und Jugendliche, bei denen ein oder beide Elternteile oder ein Geschwister-

kind verstorben sind. Die Räume im Brunnenhof zentralisieren die Angebote in der Region und wollen eine geschützte und vertrauensvolle Umgebung zum Trauern mit fachkundiger Begleitung bieten. **Einweihung ist am Freitag, 12. Mai, um 15 Uhr mit dem Johanniter-Pfarrer Stefan Merz aus Kammerstein und Pfr. Habbe.**



Ökumenischer Palmsonntag



Trotz Nieselregens zog die ökumenische Palmprozession vom Langwassersee ins Kirchenzentrum. Pfarrer Habbe, Pater Joby, Diakon Baum, die Erstkommunikanten, die MinistrantInnen und das ÖKI-Mobil waren beteiligt.

In der Predigt betonte Pfr. Habbe, wie nah das Jubeln des Palmsonntag und das „Kreuzige ihn“ des Karfreitags beieinander liegen. Die Palmzweige für die ÖKI und Kerzen für die KAB waren restlos ausverkauft.

| | | | | |
|--|---|---|---|--|
| | Eckcafe Euckenweg 7 | Mi bis Fr 9.30 -11.30 und 15 - 17 Uhr | Vormittags Krabbelgruppe und Weltladen | Johanna Hurtig Tel. 0175 99 76 516 |
| | Aussiedler- seelsorge | Fr 19. Mai 15 Uhr | Runder Tisch mit Andacht | Pfr. Mielke Tel. 57 76 74 |
| | Helfen von Herzen | Di und Do 9.30 -12.30 Uhr | Hilfe und Beratung für Menschen aus den Staaten der ehe- maligen Sowjetunion | Anna Kloos Tel. 98 11 92 08 |
| | Kleiderkammer Ricarda-Huch-Str. 44a, EG | Mi 17-19 Uhr Fr 14.30-16.30 Uhr | Hilfe für Flücht- linge aus der Ukraine | Jarka Welzhofer Tel. 0160 94 95 27 91 |
| | Familienkreis | Telefonisch nachfragen | | Fam. Sommer Tel. 86 83 62 |
| | Familientreff | Absprache notwendig | | Nina Ditt Tel. 392 48 38 |
| | Frauentreff | Absprache notwendig | | Elfriede Buker Tel. 86 43 07 |
| | Ökum. Männer- stammtisch | Mo 18 Uhr, 1x im Monat | Ort und Zeit per Mail - bitte tel. anfordern | Diethelm Paul Tel. 813 75 78 |
| | Seniorenkreis | Mi 10. Mai 14.30 Uhr | Maria Königin: Lieder und Texte Ref.: Herr Lahm (Organist) | Siegrun Schmauser Tel. 86 82 69 |
| | Flötenkreis u. Klavier Klavier Akkordeon Trommler | Di ab 14 Uhr Mo, Di, Fr ab 14 Uhr Do ab 14 Uhr Do 18-19.45 Uhr | Heidi Schießl Natalya Yosevych Nataliya Yosevych Dieter Weberpals | T. 015754205621 Tel. 48 94 97 72 T. 017641053414 |
| | Töpferkreis | Do 9-11.30 Uhr Do 18.30-21.00 Uhr | | Claudia Schkalej Tel. 86 93 97 |
| | Meditation | Mo 8. Mai 19 Uhr | Schweige- und Sitzmeditation | A. v. Gutenberg Tel. 81 90 38 |
| | Weltladen | So 7. Mai 11.50 Uhr in SMK | | Haila Elliger-Klein Tel. 81 13 16 |



ÖKI im Mai

Herzliche Einladung zum ökumenischen Familien-Gottesdienst „**ÖKI-Spezial**“ am **Pfingstmontag, 29. Mai, 11 Uhr, mit anschließendem Mittagessen im Kirchengarten.** Zu diesem traditionellen Familien-Gottesdienst der Gemeinden St. Maximilian Kolbe und Martin-Niemöller-Kirche sind wieder Kinder und Erwachsene aus ganz Langwasser eingeladen. Nach diesem Gottesdienst für Jung und Alt rund um das Thema „P wie ...“ gibt es

ein kleines Mittagessen mit Nachtisch – Anmeldung nicht erforderlich. Bereits am 7. Mai – da ist in der Martin-Niemöller-Kirche Konfirmation – sind die Familien zu einem „ÖKI-Spezial“ für 11 Uhr in die Kirche St. Maximilian Kolbe eingeladen. Die ÖKIs am 14., 21. und 28. Mai drehen sich um Jona und den Beginn der christlichen Gemeinden, jeweils für eine halbe Stunde in der Martin-Niemöller-Kirche mit und ohne Eltern ab kurz vor 11 Uhr für Kinder von 0 bis 12 Jahren.

Abschied von Prof. Dipl.-Ing. Eberhard Schunck



Eberhard Schunck
21.4.1937-13.3.2023

Der Architekt Prof. Dipl.-Ing. Eberhard Schunck, der unser Kirchenzentrum zusammen mit Dieter Ullrich entworfen hat, war immer noch engagiert in unsere Ideen zur Weiterentwicklung des Kirchenzentrums eingebunden. Zuletzt ging es um Photovoltaik auf unseren Dächern. Seine letzte Mail an mich vom 22. Februar endete mit den Worten: „Was meine Erreichbarkeit anbelangt, so ist diese bis Anfang April eingeschränkt, weil ich mich einer Knie-Operation unter-

ziehe. Bis dahin mit vielen Grüßen Eberhard Schunck“. Leider erreichte mich dann Ende März die Todesanzeige der Töchter. In der Festschrift zum 25jährigen Jubiläum – dafür stellte er das nebenstehende Bild zur Verfügung – schrieb er auch im Namen seines Kollegen: „Unser Wunsch ist, dass die architektonische Ausformung der Räume den Menschen, die darin leben und wirken, viel Freiraum zur Entfaltung ihrer Tätigkeiten bietet. Es wäre ideal, wenn allen, die ein- und ausgehen, das Kirchenzentrum als ein Ort in Erinnerung bleibt, an dem sie sich wohlgeföhlt haben und der ihr Leben ein wenig bereichert hat.“ Diesen Wunsch wollen wir als Vermächtnis mit in die Weiterentwicklung unseres Zentrums nehmen und die Erinnerung an ihn lebendig halten. Möge er in Frieden ruhen.

Aus unserer Gemeinde:



Kirchlich bestattet wurden:



Getauft wurde:

Jugendspots aus dem Phönix



Monate in dieser schönen Stadt habe ich in Elternzeit verbracht und mit meinem Sohn intensive Spaziergänge durch die Altstadt auf die Kaiserburg genossen. Jetzt freue ich mich auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen, die mich als Jugendreferent erwarten. Besonders ansprechend am Phönix ist für mich, dass dort offene und kirchengemeindliche Jugendarbeit unter einem Dach vereint sind. Ich sehe darin die großartige Chance, Integration und Toleranz unter den verschiedenen Gruppen von Kindern und Jugendlichen (KonfirmandInnen, neue MitbürgerInnen, SchülerInnen etc.) im Stadtteil zu fördern – zum Beispiel beim gemeinsamen Kochen, beim Fußball- oder Basketball-Spielen, bei gemeinsamen Spielenachmittagen, im Rahmen von Sprachcafés oder an interkulturellen Abenden... Unserer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, um unser Miteinander so zu gestalten, dass sich alle darin wohl fühlen können! Ich freue mich dabei auf die Zusammenarbeit mit Jugenddiakon Sebastian Wartha, auf Begegnungen mit Ihnen und ganz besonders auf Euch, die jungen Menschen hier in Langwasser!

Zra Kodji
Jugendreferent

Liebe Gemeinden, liebe Eltern, liebe Kinder und liebe Jugendliche,

ich bin Zra Kodji und habe seit dem 1. April die Stelle des Jugendreferenten im Jugendhaus Phönix inne. Meine Aufgabenbereiche liegen zu 50% in der offenen Kinder- und Jugendarbeit und zu 50% im Integrationsprojekt „Herberge 2.0“. Heute möchte ich mich Ihnen und Euch gerne vorstellen. Meine ursprüngliche Ausbildung liegt im Bereich „Pädagogik und Deutsch als Fremdsprache“. In Bayreuth absolvierte ich anschließend einen Master im Studiengang „Sprache - Interaktion - Kultur“. Bereits seit meinem Studium arbeitete ich im Bereich Integration, zuerst innerhalb der Universität Bayreuth und später in einem diakonischen Sozialunternehmen in Stuttgart. Im August 2022 bin ich mit meiner vierköpfigen Familie dann nach Nürnberg gezogen. Die ersten

Herzlich willkommen im Phönix

Beim ökumenischen Jugendkreuzweg am 31. März sind wir ihm erstmals begegnet, dem neuen Jugendreferenten im Phönix namens Zra Kodji. Er konnte sich dort schon den Konfirmand*innen aus Lang-

wasser vorstellen, wurde in Langwasser von der Runde der evangelischen KollegInnen herzlich begrüßt und dann von Pfr. in Griet Petersen für seinen Dienst unter uns gesegnet.

Infos aus dem Jugi Martin Niemöller

Wir werden wieder vermehrt zusammen mit den Kindern gesunde und wohlschmeckende Gerichte kochen und diese dann gemeinsam essen.



Im Mai wollen wir uns mit den Kindern zusammen schöne Muttertags-Basteleien ausdenken und diese dann höchst profes-

sionell herstellen.

Auch ist geplant, mit den älteren Besuchenden öfters am Abend die Feuerschale anzumachen und gemütlich zusammen zu sitzen.



Die genauen Öffnungszeiten werden wir sowohl auf Instagram als auch an unserer Aushangtüre bekannt geben.

Liebe Grüße vom Jugi-Team



Kinder- und Jugendhaus Phönix mit Jugendbüro Langwasser
Zugspitzstr. 9Tel. 86 49 17, Fax 80 15 13 2
Zra Kodji, Jugendreferent - Zra.Kodji@elkb.de
Sebastian Wartha, Jugenddiakon (0157-36604971) - wartha@evila.de
Kinder- und Jugendhaus Niemöller
Annette-Kolb-Str. 57b - eMail: jh-niemoeller@elkb.de - Tel. 86 36 61
Madeleine Ott (madeleine.ott@elkb.de - 0157 77 06 21 69), Melanie
Tuchbreiter; Bürozeit: Mo 15 -16 Uhr | Beratung: Do ab 15 Uhr

Unseren Gemeindebrief fördern:

Linden Apotheke - Apothekerin
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

**Esther Grasser mobile medizinische
Fußpflege Langwasser** - Hausbesuche Tel.
4893499 Handy 0177-8609582

Bestattungsinstitut E. Rummel
Fischbacher Hauptstr. 185,
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

Dr. med. dent. Stefan Dorn, Zahnarzt
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürnberg,
Tel. 80 76 04

ARVENA HOTELS
Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg
www.arvena.de

Hans-Joachim Pohl – Kirchenpfleger
Rentenversichertenberater DRV Bund
Berlin, Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377

Anwaltskanzlei Dr. Johann Schmidt
Karolinenstr. 23, 90402 Nbg, Tel. 24036570
kanzlei@rechtsanwaltjohannschmidt.de

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte
für 15 Euro im Monat
von der Aufmerksamkeit
unserer Leserschaft profitieren.
Wenden Sie sich an unser Büro,
Tel. 80 30 44.

» Wie gut, dass Gott an alle Menschen denkt! Die Großen und die Kleinen, die Armen und die Reichen, die Einsamen und die Vielbeschäftigten sind alle seine geliebten Geschöpfe.

REINHARD ELLSEL

zum Monatsspruch Mai aus
Sprüche 3,27 (siehe S. 2 + 3)

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Nürnberg-Langwasser: Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Passionskirche, Paul-Gerhardt-Kirche. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: M. Beckstein, C. Eckert, H. Heidrich, A. Hempfling, A. Klein, D. Szemerédy (Layout), S. Wiesgickl
V.i.S.d.P.: D. Szemerédy, c/o Gemeinsames Büro, Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44

Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 6.320 Exemplaren.

Spendenkonto Passionskirche IBAN DE77 7605 0101 0001 8995 57 BIC SSKNDE77XXX Stichwort: Gemeindebrief-Langwasser - Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44.

Druckerei: osterchrist druck und medien GmbH, Nürnberg - **gedruckt auf Papier Circleoffset white (Blauer Engel, FSC®) aus 100% Altpapier, damit kein Baum gefällt werden muss. Außerdem wird dieses Papier energie- und wassersparend sowie besonders schadstoffarm hergestellt.**

Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe: 25. Mai 2023.

Der Juni-Gemeindebrief kann ab 25./26. Mai 2023 in den Pfarrämtern abgeholt werden.

Außerordentliche Mitgliederversammlung zur Zukunft unserer Diakoniestation am 11. Mai

Ein entscheidendes Jahr für die Zukunft der Diakoniestation zeichnet sich ab. Nachdem mit Pfr. Gunsenheimer als 1. Vorsitzenden und Pfr. Habbe als Schatzmeister zwei Hauptamtliche den Vorstand zum Ende dieser Wahlperiode begründet verlassen, plant der Vorstand des Diakonievereins als Träger der Diakoniestation Langwasser einen Weg, der die Zukunft der Einrichtung sichert.

Deshalb laden wir alle Mitglieder des Diakonievereins ein zu

**einer außerordentlichen
Mitgliederversammlung**

**am Donnerstag, 11. Mai 2023 um 15.00
Uhr im Saal des Gemeindezentrums der
Paul-Gerhardt-Kirche (Glogauer Straße
23).**

An diesem Nachmittag wollen wir Ihnen unsere Planungen vorstellen und erhoffen uns die möglichst umfangreiche Anwesenheit aller an einer guten Zukunft unserer Diakoniestation interessierten Mitglieder. Für den Vereinsvorstand:

Pfr. Jörg Gunsenheimer
und Diakon Jens Herning



3. Mai: Welttag der Pressefreiheit

Am 3. Mai wird weltweit der Tag der Pressefreiheit begangen, um die Bedeutung der freien Meinungsäußerung und der Pressefreiheit für Menschenrechte und gelingende Demokratie zu betonen. Die historischen Wurzeln der Pressefreiheit sind eng mit Martin Luther und der Reformation verbunden. Der Buchdruck im 15. Jahrhundert ermöglichte die Verbreitung von Schriften und Ideen in ungeahntem Maße, was die Reformation im 16. Jahrhundert zur Verbreitung ihrer Botschaft nutzte. Für seine Schriften musste sich Luther 1521 vor dem Reichstag in Worms verantworten und sollte seine Theologie widerrufen. Doch Luther nahm für sich das Recht zur freien theologischen Meinungsäußerung wie zur freien Publikation in Anspruch und endete mit den bekannten

Worten: „Ich kann nicht anders, hier stehe ich. Gott helfe mir. Amen.“

Die Freiheit des Drucks war eng mit dem Kampf gegen die Zensur und Unterdrückung verbunden; Luther hat dazu beigetragen, dass sich die Pressefreiheit in der heutigen Form ausbilden konnte. Durch Krisen und Kriege weltweit wird die Pressefreiheit zunehmend eingeschränkt und auch Journalist*innen sind zunehmend mehr Gewalt und Gefahr ausgesetzt – auch in Deutschland, wie die Organisation „Reporter ohne Grenzen“ oder auch der Deutsche Journalistenverband betonen. Umso wichtiger ist es deshalb, sich dessen bewusst zu werden und darauf aufmerksam zu machen. Denn Pressefreiheit, das gelingt nur gemeinsam.

Christopher Eckert



Marienmonat Mai und mehr...



Foto: Junk (Mairienbild aus St. Maximilian Kolbe)

Der Mai hat katholischerseits etwas Spezifisches: Es ist der Marienmonat. Auch in Langwasser haben wir an unseren Kirchorten „Maiandachten“, bei denen es besonders um die Mutter Jesu geht. Manchmal sind diese Gottesdienste eher schlicht, manches Mal auch feierlicher, mit Orgel und

Blumenschmuck. Zu unserem Programm im Mai gehört auch die kleine Wallfahrt nach Altenfurt, zur Rundkapelle, dieses Jahr am 12. Mai. Dort feiern wir zusammen mit der dortigen Gemeinde eine Andacht. Viele unserer Gemeindeglieder nehmen diese Form gerne an. Ganz besonders Marienlieder sind sehr beliebt. Zu den Höhepunkten im Mai gehört sicher auch die Schlesische Maiandacht, immer am letzten Freitag im Mai: Von Maria, ihrem Vorbild und Beispiel, wollen wir uns auf Jesus Christus verweisen lassen.

In unserer neuen Pfarrei Hl. Edith Stein dreht sich jetzt vieles darum, wie wir uns aufstellen. Im März haben Wahlen zur Kirchenverwaltung stattgefunden. Die Kirchenverwaltung kümmert sich um die Finanzen, die Immobilien und das Personal. Das ist etwas anders als auf evangelischer Seite, wo der Kirchenvorstand sowohl für die pastorale als auch für die Verwaltungsseite zuständig ist. Die katholische Struktur hat hier zwei Gremien, den

Pfarrgemeinderat (und die Kirchortsräte) für das eigentliche Gemeindeleben und die Kirchenverwaltung für die Administration. Wir sind froh, dass genug Kandidaten für die acht Plätze der neuen Kirchenverwaltung ihre Bereitschaft erklärt haben und gewählt werden konnten. Alle Kirchorte sind in der neuen Kirchenverwaltung vertreten. Das sind schon mal gute Voraussetzungen für die gemeinsame Arbeit. Ökumenisch freuen wir uns schon auf die Bibelwoche in Paul-Gerhardt und den gemeinsamen Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt. Kurz darauf versammeln wir uns im Grünzug zwischen der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche und Menschwerdung Christi zum Grünzug-Gottesdienst. Der Mai hat also auch eine deutlich ökumenische Prägung! Der Himmelfahrts-Gottesdienst wird von Gemeindefreferentin Brigitte Eisenberger mitgestaltet, die uns nach vielen Jahren des Dienstes in Langwasser nun verlassen wird. Sicherlich gab es da auch viele ökumenische Kontakte. Wir wünschen ihr alles Gute! Personell werden wir also evangelisch und katholisch eine neue Situation im Südwesten von Langwasser haben, nachdem auch in der Passionskirche Pfr. Wiesgickl ausgeschieden ist. Vielleicht finden sich in der Situation auch neue Wege der Zusammenarbeit.

Ihr Pfr. Karsten Junk

Begegnungs- und Studienreise nach Indien

Sie interessieren sich für diese Reise vom 5.-18. Februar 2024 mit Pater Joby Abraham?

Weitere Informationen unter:
Tel. 01520/6682023 oder 0177/3284050;
E-Mail: jobyama@gmail.com

Gemeinsames Büro der Langwassergemeinden Tel. 80 30 44, Fax: 893 83 29
Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg buero@evangelisch-in-langwasser.de
Geöffnet: Mo-Fr 10-12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Mitarbeitende: Carolin Wagner, Caroline Laugisch und Thomas Winter



Gemeinsame Arbeitsbereiche

Verwaltungsleiter: Diakon Jens Herning Tel: 80099615 oder 01573 6005764
Jugendarbeit (siehe S. 26): Jugenddiakon Sebastian Wartha Tel: 0157-36604971 oder 864917
Jugendreferent Zra Kodji Tel: 864917

Vertiefte Ökumene: Ilona-Maria Kühn projekt@oekumenisch-in-langwasser.de...Tel. 0177-6439311
Aussiedlerseelsorge: Pfr. Alexander Mielke Tel. 0176-76066319
Helfen von Herzen e.V. Tel. 98 11 92 08

Kirchenmusik: Kirchenmusikdirektor Martin Schiffel Tel. 09122/63 51-0



Paul-Gerhardt-Kirche

Glogauer Str. 23 paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de
Spendenkonto-IBAN: DE17 7605 0101 0001 0661 46
Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: siehe gemeinsames Büro

Pfr. Jörg Gunsenheimer Tel. 80 30 45 Kinderhaus Inge Steyer..... Tel. 80 76 41
Vertr.mann Albrecht Röttger.Tel. 0177-9371849 Rel.päd. i.V. Svenja Beyer..... Tel. 0170 - 54 15 806



Passionskirche

Dr.-Linnert-Ring 30 buero@evangelisch-in-langwasser.de
Spendenkonto-IBAN: DE77 7605 0101 0001 8995 57
Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Sprechstunde Pfr. Habbe nach telefonischer Vereinbarung

Pfr. Dr. Joachim Habbe..... Tel. 86 80 22 Rel.päd. Christopher Eckert ..Tel. 0173 - 914 27 77
Vertrauensfrau Corinna Herweg Tel. 896 080 96 KiGa Irene Duttenhöfer Tel. 80 45 37



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Zugspitzstr. 201 Tel.: 8 14 90 99, Fax: 86 16 31
dietrich-bonhoeffer@nefkom.net
Spendenkonto-IBAN: DE68 7605 0101 0005 6918 37
Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: Di 15-17 Uhr (Fr. Wagner) u. Do 10-12
außer in den Ferien

Pfr.in Dr. Griet Petersen und Vertrauensmann Richard Stry Tel. 81 32 15
Pfr. Daniel Szemeredy..... Tel. 814 93 80 Kindergarten Stefanie Nöth Tel. 86 21 35



Martin-Niemöller-Kirche

Annette-Kolb-Str. 57 Tel.: 80 30 44, Fax: 9 81 26 94
pfarramt@martin-niemoeller-kirche.de
Spendenkonto-IBAN: DE87 7605 0101 0004 6395 30
Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: nach tel. Vereinbarung unter 80 30 44

Pfr. Dr. Joachim Habbe Tel. 86 80 22 Kindergarten und Kinderkrippe
Vertrauensleute Dr. Elfriede Buker Tel. 86 43 07 Desirée Busse Tel. 180 793 37
und Birgit Gawreliuk Tel. 81 93 27 KV-Sitzung 23. Mai (ök.) um 19.30 Uhr

Am Wochenende können Sie unter 0151 / 16 32 03 44 in dringenden Fällen eine/n PfarrerIn aus der Region sprechen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar unter 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222.

Tickets für den Kirchentag vom 7.-11. Juni

Für verschiedene Personengruppen gibt es beim Kirchentag deutlich ermäßigte Preise. Schüler*innen, Studierende und Azubis aus der Region profitieren vom SENF-Ticket für nur 30 Euro. Für Rentner*innen kostet das Ticket 59 Euro. Geflüchtete, Empfänger*innen von Grundsicherung oder ALG II können geförderte Tickets für 19 Euro erhalten. Außerdem gibt es Tagestickets oder Tickets, die erst ab 16 Uhr gelten. Der Fahrausweis ist immer dabei!

Kinder bis einschließlich 11 Jahren können mit dem kostenfreien Kinderticket auch den Nahverkehr nutzen.

Buchen unter <https://www.kirchentag.de/tickets>

Sie sind nicht online unterwegs? Im i-Punkt im eckstein (Burgstraße 1-3) können Sie Karten für den Kirchentag kaufen.

Das Programm des Kirchentags finden Sie unter www.kirchentag.de/programm

